

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort und Einführung	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII

A. Exemplarischer Fall einer Erb-Mediation

I. Sachverhalt der Erb-Mediation Schaller	1
II. Prozessablauf der Erb-Mediation Schaller	2
1. Vorlaufphase	2
2. Einführung/Kontrakt (1. Sitzung)	7
3. Themensammlung/Interessen (2. Sitzung)	11
4. Konflikt/Emotionen/Fairnesskriterien (3. Sitzung)	16
5. Optionen/Rolle des Rechts (4. Sitzung)	21
6. Angebotsverhandeln/Vorläufige Vereinbarungen (5. Sitzung)	27
7. Verhandeln/Vereinbaren (6. Sitzung)	36

B. Werkstattmethoden

I. Hintergrundwissen	51
1. Mediatives Verständnis von Konflikten, Konfliktreaktionen und Konfliktinteraktionen	51
2. Rechtliche Implikationen	57
3. Systemischer Ansatz	61
4. Ambivalenz und Polyvalenz	66
5. Materieller und immaterieller Kontenausgleich	71
6. Indikation und Kontra-Indikation	76

II. Methodische Grundbausteine	83
1. Autonomie und Selbstbehauptung (Window I)	83
2. Wechselseitigkeit und Gemeinsamkeit (Window II)	86
3. Hypothesen	91
III. Prozess-Bausteine	95
1. Grundbauplan einer Mediation	95
2. Vorlaufphase	96
3. Einführungsgespräch	100
4. Mediationskontrakt	107
5. Themensammlung	109
6. Interessen und Bedürfnisse hinter den Positionen	115
7. Optionen	120
8. Maßstäbe für Fairness und Gerechtigkeit	126
9. Rolle des Rechts	130
10. Parteiliche Beratungsanwälte	137
11. Andere für die Mediation relevante Fachleute	141
12. Angebots-Verhandeln	144
13. Vereinbaren/Mediationsvereinbarung/Memorandum	151
IV. Technische Bausteine	158
1. Vorbemerkung	158
2. Differenziertes Fragen	159
3. Regeln mediieren	166
4. Zusammenfassen	169
5. Fokussieren	172
6. Normalisieren	174
7. Zukunftsorientieren	176
8. Partialisieren	178
9. Paraphrasieren	180
10. Visualisierungstechniken	183
11. Zeitmanagement-Techniken	201
12. Arbeit mit Übergängen zwischen den verschiedenen Stufen	205

	Seite
V. Verschiedene Settings	210
1. Mehrparteien-Mediation	210
2. Mediation von Gruppen, Teams etc.	212
3. Misch-Mediation	218
4. Kurz-Mediation	220
5. Mehrwege-Mediation	225
6. Co-Mediation	228

C. Praxismethoden

I. Praxiserleichterungen	233
1. Systematische Fallvorbereitung	233
2. Prozess- und Stufenplan einer Mediation	236
3. Haltung, Einstellungen, Ressourcen und Fallen	240
4. Mediatis-Supervision	242
5. Praxisbedingungen	246
6. Aus- und Weiterbildung	249
7. Mediatisnetzwerk	252
8. Werbung, Marketing, Akquisition	254
II. Praxismuster	257
1. Muster eines Mediatiskontrakts	257
2. Muster eines Organigramms für Mediatisen	258
3. Muster eines Soziogramms für Mediatisen	259
4. Muster eines Genogramms für Mediatisen	260
5. Muster eines Kontakt- und Zuständigkeitsplans in Mediationsen	261
6. Muster für Budgetpläne in Mediatisen	262
7. Muster einer Vermögensaufstellung für Mediatisen	263
8. Muster für Einkommensaufstellungen in Mediatisen	264
9. Muster eines Wertebildes der materiellen und immateriellen Werte in einer Mediation	265

D. Anhang

	Seite
I. Verwendete Literatur	267
II. Adressen	267
III. Stichwort- und Sachregister	269
IV. Glossar	275